



Volksschulgemeinde
Wigoltingen



Botschaft zur Urnenabstimmung vom 22. September 2024
Baukredit über CHF 10.8 Mio.
für Neubau Zyklus 1 Wigoltingen

Ausgangslage

Geschätzte Stimmberechtigte

Es ist so weit: Nach mehrjähriger Vorarbeit halten Sie die Botschaft zum Baukredit für den Neubau Zyklus 1 Wigoltingen in der Hand. Die Schulbehörde freut es ausserordentlich, dass das Projekt «Alle unter einem Dach» mit der Urnenabstimmung über den Baukredit der Realisierung einen deutlichen Schritt näherkommt.

Dass ein Ersatz des seit 1986 betriebenen Kindergartens «Haldengüetli» längst überfällig ist, ist bekannt und unbestritten. Die räumliche Kapazitätsgrenze ist aufgrund der stets wachsenden Zahl an Kindergartenkindern mehr als ausgeschöpft. Über die Jahre ist der Sanierungsbedarf stets gestiegen und inzwischen enorm hoch. In Wigoltingen ist zudem nicht nur die Nutzungsdauer des Kindergartens «Haldengüetli» erreicht, sondern auch jene des «alten Primarschulhauses». Die alte Gebäudestruktur genügt weder den heutigen pädagogischen noch den baulichen Anforderungen bei Weitem nicht mehr. Mit dem Neubau Zyklus 1 entsteht am Standort Wigoltingen Raum für Kindergartenkinder sowie Schülerinnen und Schüler der 1./2. Primarklasse, dem sogenannten Zyklus 1.

Im Frühling 2023 ging aus dem durchgeführten Architekturwettbewerb das Projekt «Alle unter einem Dach» des atelier ORA aus

Zürich als Sieger hervor. Anschliessend wurde das Projekt im Rahmen des Planungsverfahrens weiterbearbeitet. Heute liegt nun ein Neubauprojekt mit einem gut durchdachten Konzept für Innen- und Aussenräume vor, welches den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder im Alter von vier bis acht Jahren entspricht. Das Projekt überzeugt jedoch nicht nur in pädagogischer Hinsicht, sondern berücksichtigt in hohem Mass auch ökologische Ansprüche sowie betriebliche Abläufe. Die Schulbehörde ist sich der entstehenden Kosten ebenso bewusst wie der Verantwortung gegenüber den Schülerinnen und Schülern sowohl von heute als auch von morgen, genügend und angemessenen Raum sicherzustellen.

Sie werden bei der Durchsicht dieser Botschaft selbst zum Schluss kommen: «Da wäre man gerne wieder Kind.» Wir freuen uns, wenn Sie anschliessend mit einem «JA» das lange hinausgeschobene Bauvorhaben unterstützen und wir alle gemeinsam in die Zukunft unserer Kinder investieren.

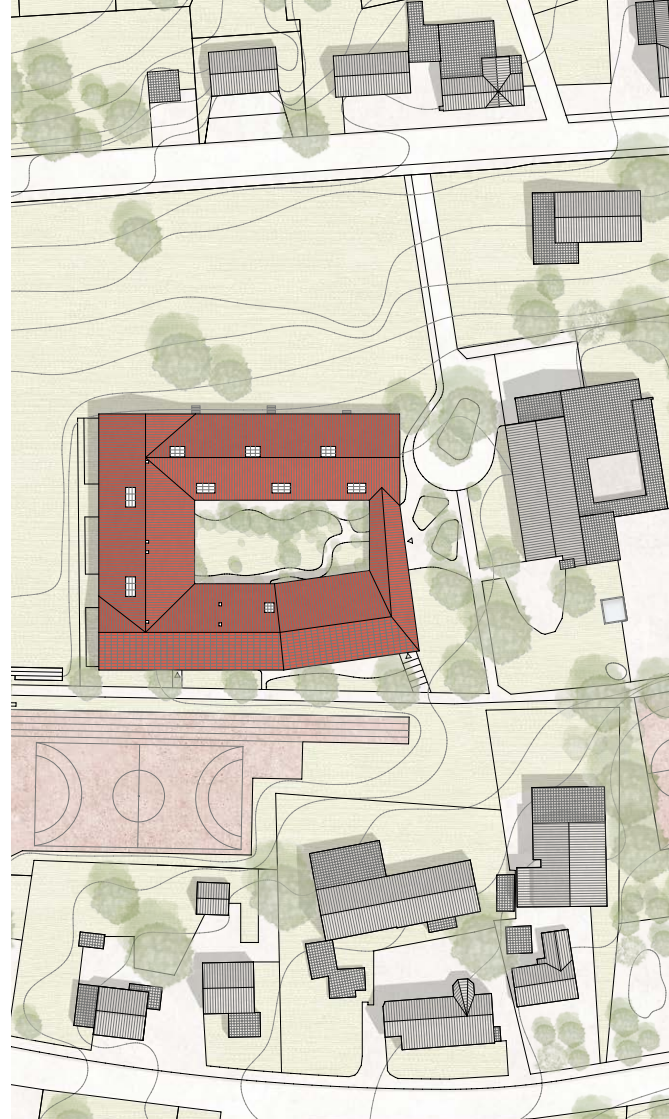
Im Namen der Schulbehörde



Nathalie Wasserfallen
Präsidentin

Situationsplan

Der Neubau Zyklus 1 wird in Wigoltingen westlich vom Werkzentrum zu stehen kommen. Südlich grenzt das Aussengelände des Neubaus an den Fussweg an, welcher das Gelände der Primarschule mit jenem der Sekundarschule verbindet. Westlich grenzt das Aussengelände des neuen Schulhauses an den Sportplatz, nördlich an den Natur-Bike-Parcours an. Das Grundstück umfasst 4'000 m² (Parzelle 234, Grundbuch Nr. 4951 Wigoltingen). Die Erschliessung erfolgt ab der Bahnhofstrasse. Es entsteht eine Zufahrt für den Schulbus inkl. Wendeplatz sowie für den weiteren motorisierten Verkehr zwecks Ein- und Ausladens. Aufgrund der Beschaffenheit der Zufahrt ist auch die Erreichbarkeit des Neubaus durch Rettungsfahrzeuge gewährleistet. Die Prüfung des bestehenden Parkplatzangebots für Mitarbeitende und für Besuchende am Schulstandort Wigoltingen sowie eine allfällige Erweiterung ist derzeit Gegenstand eines separaten Projekts.



Projektbeschreibung

Das Projekt «Alle unter einem Dach» verbindet die Tradition des Ortes mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, die eine nachhaltige Bauweise mit nachwachsenden Baustoffen ermöglichen. Auf dieser Basis entsteht aus Holzelementen ein eingeschossiger Neubau, der in seiner Hof-typologie zu jeder Jahreszeit eine Vielzahl von räumlichen Interpretationen anbietet. Da sich alle Räumlichkeiten auf einem Geschoss befinden, ist das gesamte Gebäude frei von baulichen Hindernissen und es bestehen auf alle Seiten hin einfach zugängliche, kurze Flucht- und Rettungswege. Dank der Eingeschossigkeit wird auf einfache Weise der Austausch zwischen den Kindern des Kindergartens und der 1./2. Primarklassen möglich.

Das leichte Satteldach schwebt geradezu über den Schulräumen und fügt sich in seiner Form und den Proportionen in die bestehende Dachlandschaft der Gemeinde ein. Die im Zentrum der neuen Schulanlage liegende grosszügige Garten- und Spielanlage weist rund 600 Quadratmeter auf.

Beachtung schenken die Architekten der Nutzung des Tageslichts, das durch grosse Fensterfronten und Oberlichter von allen Seiten einfällt. Dies bietet sowohl im Sommer als auch

im Winter Vorteile. Im Winter ermöglichen die Fensterfronten eine gute Belichtung und Wärme der Sonne kann gewonnen werden. Im Sommer wird durch den aussenliegenden Sonnenschutz eine Überhitzung vermieden. Die Oberlichter sind mit Storen ausgestattet und es ist ein ein Meter breites Vordach vorgesehen. Die Transparenz der Hoffassade wird zudem durch die reduzierte Anzahl der Fenster in der Aussenfassade des Gebäudes kompensiert.

Eine weitere Besonderheit bilden die natürlichen Baumaterialien. Mit dem Wandaufbau aus Holz, Stroh und Lehm wird eine altbewährte Bauweise neu interpretiert. Dank der einfachen Konstruktion der benötigten Elemente sind diese innert kurzer Zeit produziert und montiert. Der Dämmwert der Wände erfüllt die heutigen Standards und ist zudem atmungsaktiv. Mit 36 Zentimetern Strohdämmung wird derselbe Dämmwert wie mit 24 Zentimetern Steinwollendämmung erreicht. Die natürlichen, nachhaltigen Materialien verleihen dem Schulhaus ein angenehmes und gesundes Raumklima.

Masse Gebäude

Länge	60 m	Gesamtvolumen	1'400 m ³
Breite	47 m	Erdgeschoss	1983 m ²
		Dachgeschoss	601 m ²

Nachhaltige Baustoffe

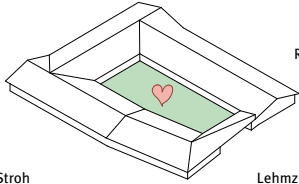


Lehmputz



Re-Use-Backstein

Vollholz



Recycling-Beton



Stroh



Kunststeine aus Ausbruchmaterial

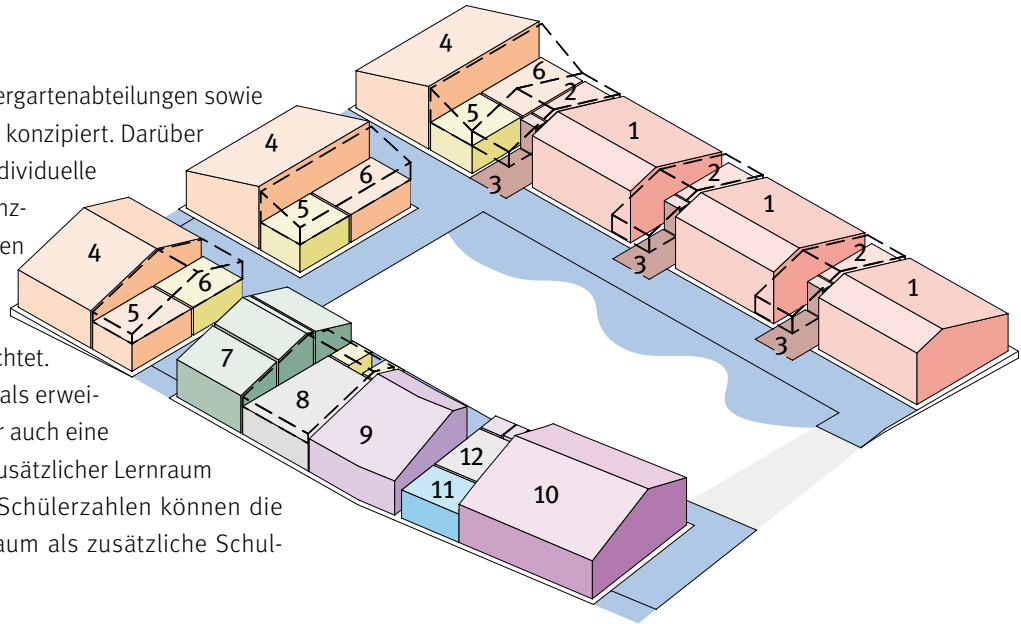


Lehmziegel



Raumprogramm

Der Neubau Zyklus 1 ist für drei Kindergartenabteilungen sowie drei Einheiten der 1./2. Primarklasse konzipiert. Darüber hinaus stehen mehrere Räume für individuelle Förderung, ein grosszügiger Konferenz- und Aufenthaltsraum für Lehrpersonen sowie ein Mehrzweckraum zur Verfügung. Es wurde zudem auf grösstmögliche Flexibilität der Räume geachtet. So kann beispielsweise der Korridor als erweiterter Lernraum genutzt werden oder auch eine Nutzung des Mehrzweckraums als zusätzlicher Lernraum ist möglich. Bei stark steigenden Schülerzahlen können die Förderräume und der Mehrzweckraum als zusätzliche Schulzimmer genutzt werden.

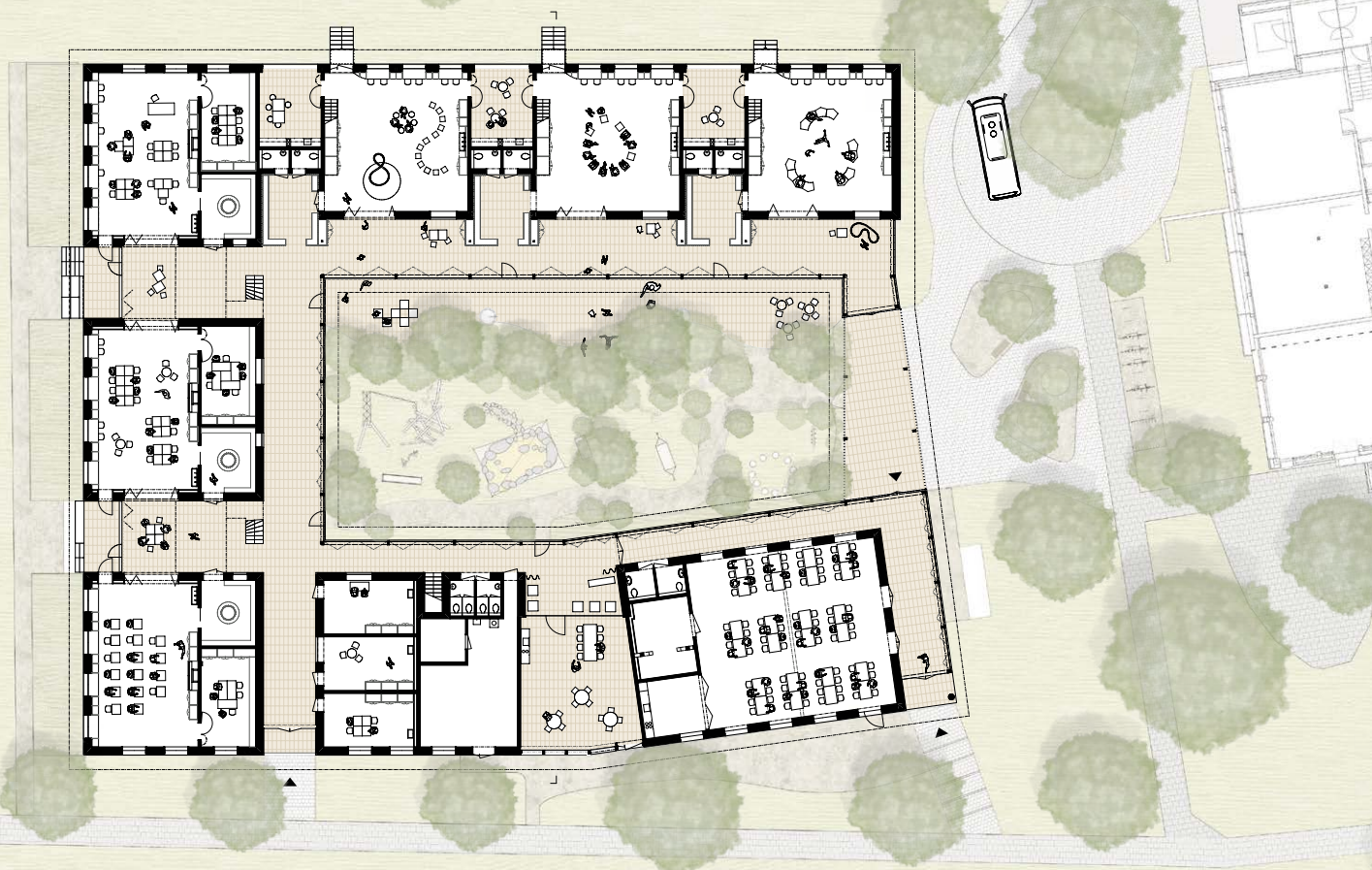


Kindergarten Hauptraum (95 m ²)	1	Technik- und Hauswartungsraum (50 m ²).....	8
Kindergarten Gruppenraum (20 m ²).....	2	Konferenz- und Aufenthaltsraum Lehrpersonen	
Kindergarten Garderobe (20 m ²).....	3	(70 m ²) sowie Vorbereitungsraum (20 m ²)	9
1./2. Primarklasse Hauptraum (85 m ²).....	4	Mehrzweckraum (150 m ²)	10
1./2. Primarklasse Gruppenraum (25 m ²).....	5	Küche (15 m ²)	11
1./2. Primarklasse Garderobe (20 m ²).....	6	Materialraum (15 m ²).....	12
Förderräume (3 x 25 m ²)	7	Lagerflächen (6 x 40 m ² , 1 x 50 m ²).....	





Gebäude und Umgebung

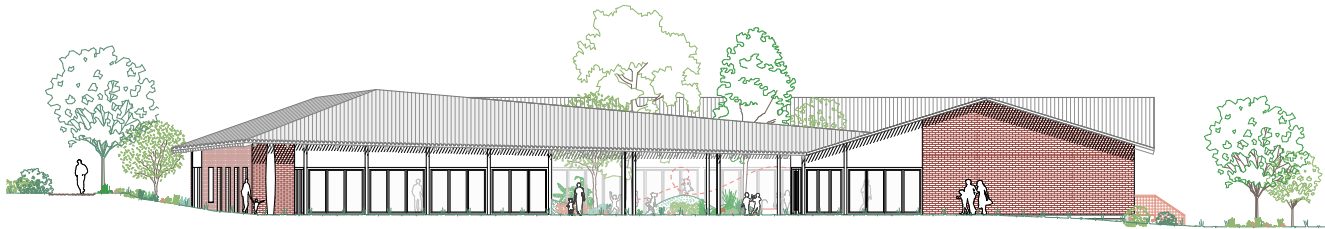




Plan Schnitt



Ansicht Süd



Ansicht Ost



Ansicht West

Baukosten

Baukosten

Die folgenden Baukosten basieren auf dem Kostenvoranschlag per Juni 2024 (BKP = Baukostenplanung gemäss SIA):

BKP1	Vorbereitungskosten	CHF	173'500
BKP2	Gebäude	CHF	9'373'600
BKP3	Betriebseinrichtungen	CHF	40'000
BKP4	Umgebung	CHF	632'700
BKP5	Baunebenkosten	CHF	401'500
BKP6	Reserve	CHF	572'100
BKP9	Ausstattung	CHF	306'600
Total		CHF	11'500'000

Der Kubikmeterpreis des Gebäudes, welcher sich aus der Position «Gebäude» und dem Gesamtvolumen errechnet, beläuft sich auf CHF 822 pro m³.

Baukredit

Gesamtkosten	CHF	11'760'000
Wettbewerbskosten	- CHF	260'000
Planungskredit	- CHF	700'000
Baukredit	CHF	10'800'000

Finanzierung

Der Neubau Zyklus 1 Wigoltingen wird die bislang grösste Einzelinvestition der VSG Wigoltingen. Die finanzielle Tragbarkeit des Neubaus inklusive der daraus folgenden höheren Zinsbelastung und der höheren Abschreibungen wurde durch die Schulbehörde in enger Zusammenarbeit mit den Fachverantwortlichen des Amtes für Volksschule des Kantons Thurgau vertieft geprüft.

Zur Sicherstellung der Finanzierbarkeit bedarf es einer leichten Erhöhung des Steuerfusses ab dem Jahr 2024. Die Stimmberechtigten stimmten im Dezember 2023 einer Erhöhung um 4% auf 100% zu.

Da die VSG Wigoltingen insgesamt über einen grossen Immobilienbestand verfügt und dieser zur Werterhaltung angemessen zu unterhalten ist, wurden im Finanzplan der Jahre 2025-2029 weitere Investitionen im Umfang von CHF 3 Mio. eingeplant. Massgebende Finanzkennzahlen wie die Eigenkapitalquote, der Zinsbelastungsanteil sowie der Nettoverschuldungsquotient bleiben auch unter Berücksichtigung des Neubaus sowie den weiteren geplanten Sanierungsarbeiten an bestehenden Gebäuden im «grünen Bereich».

Finanzplan 2025-2029

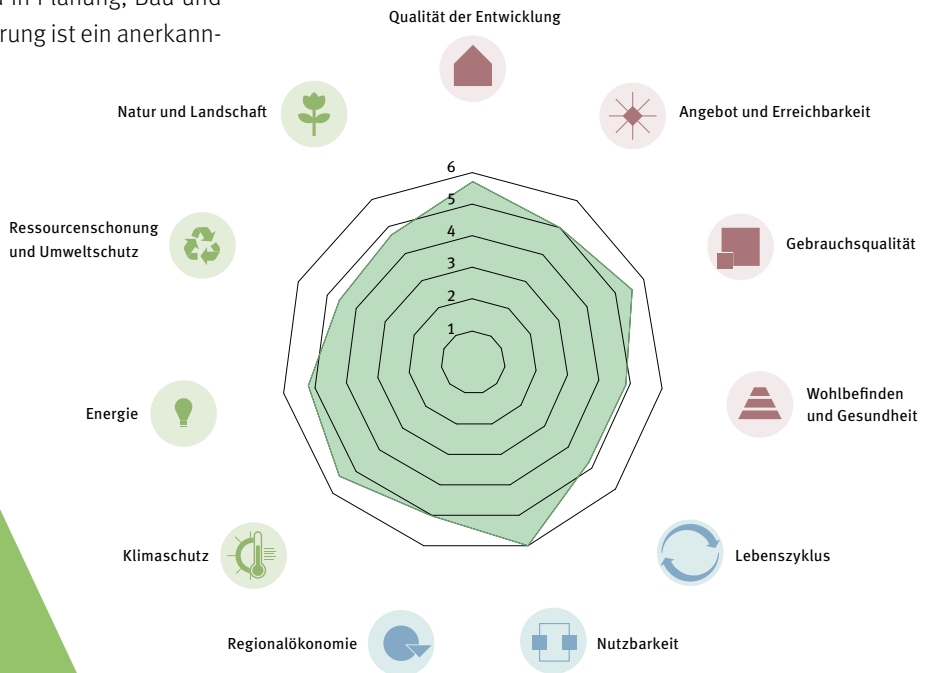
	2025	2026	2027	2028	2029
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung in CHF	130'500	-10'900	-135'600	-233'700	-405'200
In Steuerprozenten	1.7%	-0.1%	-1.7%	-2.9%	-4.9%



Zertifizierung

Der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) ist ein Baustandard, der alle Dimensionen der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die SNBS-Zertifizierung bezieht sich einerseits auf das Gebäude, andererseits auch auf den Standort im Kontext seines Umfeldes. Bedürfnisse von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt werden gleichermaßen und möglichst umfassend in Planung, Bau und Betrieb miteinbezogen. Die SNBS-Zertifizierung ist ein anerkanntes, unabhängiges Gütesiegel. Die VSG Wigoltingen hat das Projekt «Alle unter einem Dach» bewusst bereits im Stadium des Planungsverfahrens zur Zertifizierung eingereicht, um Gewissheit zu haben, dass das Bauvorhaben in allen Bereichen die gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Das überaus positive Ergebnis der Zwischenzertifizierung ist in der abgebildeten Grafik ersichtlich.

SNBS-Bewertung



Zusammenfassung

Der Neubau eines Schulhauses Zyklus 1 ist notwendig, weil

- ▶ die über 100-jährigen Schulgebäude «Haldengüetli» und «altes Primarschulhaus» einen überaus grossen Sanierungsbedarf ausweisen,
- ▶ eine umfassende Sanierung der beiden Gebäude weder nachhaltig noch finanziell verantwortbar ist und
- ▶ die bestehenden Raumverhältnisse weder heutigen pädagogischen Anforderungen noch steigenden Schülerzahlen genügen.

Mit dem Neubauprojekt «Alle unter einem Dach» werden

- ▶ aufgrund entsprechend ausgestalteter Räumlichkeiten pädagogische Vorgaben gemäss Lehrplan 21 bestmöglich umsetzbar,
- ▶ betriebliche Abläufe optimiert und
- ▶ alle Anforderungen an ein umweltgerechtes und energieeffizientes Gebäude erfüllt.

Terminplanung

Baubeginn	Herbst 2025
Bezug	Sommer 2027

Antrag

Geschätzte Stimmberechtigte

Die Schulbehörde beantragt, den Baukredit in der Höhe von CHF 10'800'000 für den Neubau Zyklus 1 Wigoltingen zu genehmigen.

Wigoltingen, 19. August 2024, Schulbehörde VSG Wigoltingen



Volksschulgemeinde
Wigoltingen

Hier finden Sie weitere Informationen zum Neubauprojekt:



<https://schulewigoltingen.ch>

Volksschulgemeinde Wigoltingen

Bahnhofstrasse 40

8556 Wigoltingen

info@vsgwigoltingen.ch